



# STAINZERLEBEN

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE STAINZ AMTLICHE MITTEILUNG 11/2020

**Liebe Stainzerinnen, liebe Stainzer, liebe Jugend!**

*Herbst*

*Man sieht die Blumen welken  
und die Blätter fallen,  
aber man sieht auch die Früchte reifen  
und neue Knospen keimen.*

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

Mit dieser Ausgabe unseres „Stainzerlebens“  
wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst!

Bgm. OSR  
Walter Eichmann



[www.stainz.at](http://www.stainz.at)

Change your  
view of  
the  
world



Foto: Sissi Furgler

## Liebe Stainzerinnen, liebe Stainzer, liebe Jugend!

**L**iebe Stainzerinnen, liebe Stainzer, liebe Jugend!

Die Corona-Zeit hat unser Leben während der letzten Monate doch sehr stark geprägt. Im Frühjahr ereilten uns der Schock und die Ängste dieser Bedrohung. Wir wussten nicht, was auf uns zukommen würde. Wir waren überrascht und zuerst überfordert mit dieser heimtückischen Herausforderung. Im Sommer schien sich die Situation zu verbessern, vorsichtig planten viele von uns Freizeitaktivitäten. Aber Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und ständige Warnungen vor allfälligen weiteren Gefahren lähmten uns doch.

Jetzt kommt der Herbst auf uns zu. Die Situation am Arbeitsmarkt ist nach wie vor unklar. Viele Eltern von Schul- und Kindergartenkindern sind natürlich auch bezüglich der Wiedereinstiegsphase ihrer Kinder verunsichert. Aber gemeinsam werden wir auch diese Herausforderungen schaffen. Ich habe für diese Ausgabe zwei Zitate gefunden, die ich ein wenig erläutern möchte.

Johann Wolfgang von Goethe's „*Man sieht die Blü-*

*men welken und die Blätter fallen, aber man sieht auch die Früchte reifen und neue Knospen keimen*“ deuten auf den Jahreslauf in der Natur hin, der sich nicht von Viren beeinflussen lässt. Wir Menschen müssen natürlich achtsam mit der Natur umgehen, andererseits aber natürliche Abläufe auch mit Freude und Vertrauen erleben.

Das zweite Zitat „*Lebe die Jahreszeiten, wie sie kommen. Atme ihre Luft, trinke ihre Getränke, schmecke ihre Früchte und überlasse dich ihren Einflüssen*“ soll uns Lebensfreude und ein wenig Leichtigkeit vermitteln. Wir leben in einer wunderbaren Gemeinde und Region. Lassen wir die lebensbejahenden Gedanken dieses Zitates einfach in unser Leben einfließen. Genießen wir die einzigartige Natur, unseren Lebensstil und natürlich unsere Mitmenschen! Sie werden in dieser Ausgabe unseres „Stainzerlebens“ natürlich viele Informationen im Rückblick, aber auch in der Vorausschau erhalten.

Ich möchte daher nur einzelne Teilbereiche herausgreifen. Am 28. Juni 2020 fanden die Gemeinderatswahlen statt. Ein wenig enttäuschend war die geringe Wahlbeteiligung. Denn gerade auf der Gemeindeebene haben Sie natürlich einen entscheidenden Einfluss auf die Arbeit in der Gemeinde. Das Wahlergebnis war letztendlich eindeutig. Ich kann Ihnen an dieser Stelle versichern, dass wir alle bemüht sein werden, sowohl im

Vorstand, in den Ausschüssen und im Gemeinderat gute Arbeit für Sie und unsere Marktgemeinde zu leisten. Die Bitte um eine gute Zusammenarbeit, bei der sich niemand verweigern sollte, geht an alle Verantwortungsträger unserer Mitbewerber.

In den vergangenen Wochen hielt ich (gut vorbereitet vom Büro Öffentlichkeitsarbeit) meine diesjährigen Sommergespräche ab. Die Teilnahme war auch hier überschaubar. Meine Inhalte waren hauptsächlich Informationen zu den Bereichen Gemeindefinanzbudget, Infrastrukturmaßnahmen (Kinderbetreuung, Wasser, Abwasser, Straßenbau, Feuerwehresen, Breitbandausbau). Ich richtete aber auch den Blick in die Zukunft. Weitere Straßenbaumaßnahmen, Errichtung von weiteren Kinderbetreuungsplätzen, Entwicklung bei den Feuerwehren, Freibad, Breitbandausbau und vieles mehr wurde angesprochen. Wichtig war auch die Information über die Finanzierungsmöglichkeiten dieser Vorhaben. In den anschließenden Diskussionen wiederholten sich natürlich einige „wunde Punkte“ immer wieder. Straßenbaumaßnahmen (zu langsam, meist in „falschen“ Gemeindeteilen, usw.). Sehr intensiv besprochen wurde immer wieder die Problematik der Geschwindigkeitsbeschränkungen bzw. deren Einhaltung. Hier können wir nur auf die gesetzlichen Vorgaben eingehen und natürlich

an das Verantwortungsgefühl aller Verkehrsteilnehmer appellieren. Das Freibad, Kinderbetreuung, Grünschnitt und Hecken, Gehwege usw. waren weitere Themenkreise. Insgesamt erkennen wir, dass es viel zu tun gibt. Wir wissen aber auch, dass wir mit den finanziellen Mitteln behutsam umgehen müssen.

Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam alle diese Aufgaben gut bewältigen werden und wünsche Ihnen und uns allen einen Herbst, wie ich ihn in den Zitaten angesprochen habe.

Mit lieben Grüßen  
Ihr Walter Eichmann



# Das Hochamt für die neu angelobten Stainzer Gemeinderäte!



Foto: Foto Augenblick, Fotomontage: Foto Augenblick

Das Refektorium des Schlosses Stainz bietet für besondere Anlässe immer eine imponierende Bühne, um dem Festprogramm einen würdigen Rahmen zu gewähren. So auch bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Stainz, wo nicht nur bereits schon länger dienende Mandatare, aber vor allem die Politneueinsteiger sich erstmalig der Öffentlichkeit präsentierten. Für einen amtierenden Langzeitbürgermeister wie Walter Eichmann (ÖVP) mit 17 Jahren Amtszeit ist die neuerlich anberaumte Bürgermeisterwahl trotzdem keine Routine, wenn auch der Bürgermeistersessel mit der absoluten Mehrheit lt. Wahlergebnis abgesichert ist.

Nach der Angelobung der nominierten Gemeinderatsmitglieder und der Vergabe der fünf Vorstandsmitgliedsitze erfolgte die Wahl des

Bürgermeisters und Spitzenkandidaten Walter Eichmann (ÖVP) sowie die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder: Karl Bohnstingl (ÖVP – 1. Vizebürgermeister), Franz Hopfgartner (Liste AfS – 2. Vizebürgermeister), Ernst Kahr (ÖVP – Gemeindegassier) sowie Johannes Unterkofler (ÖVP – weiteres Vorstandsmitglied). Alle Kandidaten wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Nach der erfolgten Wahl zum wieder gewählten Stainzer Bürgermeister richtete der neuerlich bestätigte Gemeindechef den Dank an alle Fraktionen für die gute Zusammenarbeit in der letzten Funktionsperiode, aber appellierte gleichzeitig, als gewählte Verantwortungsträger diese Aufgabe auch mit großer Achtsamkeit und Sachlichkeit wahrzunehmen. Sein Dank galt auch den Gemeindebediensteten, welche

durch eine besonders gute Vorbereitung einen reibungslosen Verlauf dieser Festsetzung gewährleistet haben. Seitens der Amtsbehörde nahm der amtierende Bezirkshauptmann Dr. Helmut-Theobald Müller nicht nur die Angelobung des neu gewählten Stainzer Bürgermeisters und seiner beiden Stellvertreter vor, sondern berichtete auch über die aktuelle Corona-Situation im Bezirk Deutschlandsberg und in der Steiermark.

Der Bezirkshauptmann erinnerte in seinen Grußworten, dass durch die Wahl der Vorstandsmitglieder aus dem Kreis der Gemeinderäte diese damit eine besondere Verantwortung übertragen bekommen.

Der Volksanwalt und ÖVP Bezirksparteiobmann Werner Amon sieht mit der Wahl in den Gemeindevorstand dies nicht nur als ein wich-

tiges Prozedere, sondern als verantwortungsvolle Aufgabe für eine erfolgreiche Gemeindearbeit.

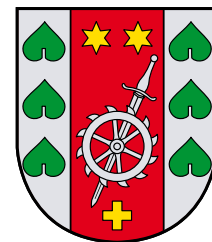
**Werner Waniek**

## Inhaltsverzeichnis

Der Bürgermeister	2
Aus der Gemeinde	3 – 11
Aus der Kinderkrippe	11
Aus dem Kindergarten	12, 13
Feuerwehr	13
Feriencamp	14, 15
Veranstaltungen	18, 20
La Strada	19

# Die Gemeinderäte der Marktgemeinde Stainz

... wir stellen uns vor.



Bürgermeister, ÖVP  
**OSR Walter Eichmann**



1. Vizebürgermeister, ÖVP  
**Karl Bohnstingl**



2. Vizebürgermeister, AfS  
**Franz Hopfgartner**



Gemeindekassier, ÖVP  
**Ernst Kahr**



Vorstandsmitglied, ÖVP  
**Ing. Johannes Unterkofler**



Gemeinderat, FPÖ  
**Werner Gradwohl**



Gemeinderat, AfS  
**Dr. Günter Farmer**



Gemeinderat, SPÖ  
**Thomas Stoimaier**



Gemeinderat, ÖVP  
**Erich Brandstätter**



Gemeinderat, GRÜNE  
**Uwe Begander**



Gemeinderätin, ÖVP  
**Andrea Fuchshofer**



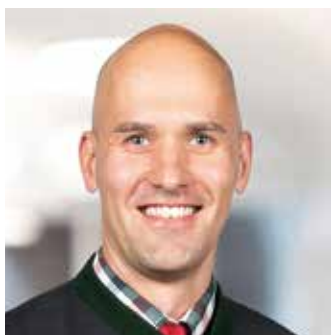
Gemeinderat, AfS  
**Friedrich Krenn**



Gemeinderätin, ÖVP  
**Beatrice Saurer**



Gemeinderat, ÖVP  
**Kurt Moser**



Gemeinderat, FPÖ  
**Mag. (FH) Friedrich Scheer**



Gemeinderätin, AfS  
**Claudia Kiefer-Reiterer**



Gemeinderat, ÖVP  
**Ing. Peter Wallner**



Gemeinderätin, SPÖ  
**Ing. Petra Rainer**



Gemeinderat, ÖVP  
**Gottfried Rumpf**



Gemeinderat, GRÜNE  
**Ing. David Velikonja**



Gemeinderat, ÖVP  
**Karl Harzl**



Gemeinderat, AfS  
**Ing. Mario Kühweider**



Gemeinderat, ÖVP  
**Christian Fuchs**



Gemeinderat, FPÖ  
**Michael Eigner**



Gemeinderätin, ÖVP  
**Beatrix Reinmayr**

# Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Stainz gelangt der Dienstposten eines/einer

## Gemeindebediensteten,

(Vertragsbedienstete – Entlohnungsschema I (Angestellte)), im Ausmaße eines Vollvertrages (40 Wochenstunden)  
**zur Besetzung.**

Mindestgehalt monatlich: € 2.136,80 brutto.

### Aufgabenbereich

- Bearbeitung sämtlicher im Bauamt anfallenden Tätigkeiten, hauptsächlich in den Fachgebieten Baurecht, Raumordnungsrecht, Straßenrecht, Feuerpolizei, insbesondere die Prüfung einlangender Ansuchen, Beziehung der erforderlichen Sachverständigen und Abstimmung der Akten mit Vorgesetzten.
- Durchführung behördlicher Ermittlungsverfahren samt Verhandlungsleitung, Erlassen von Verfahrensanordnungen, Erstellen von Bescheiden

### Erfordernisse für die Aufnahme

- abgelegte Reifeprüfung
- technisches Verständnis
- Interesse an Projektabläufen, Projektanforderungen, behördliche Genehmigungsverfahren, Planungs- und Ausführungsmethoden, Kontroll- und Dokumentationspflichten
- Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung gem. Stmk. GdeV BG 1962.
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich sowie zur Leistung von Mehrarbeit
- sehr gute Kenntnisse im Schriftverkehr sowie im EDV-Bereich (Microsoft Office, und ähnliche)
- Österreichische Staatsbürgerschaft (aufgrund der Besorgung hoheitlicher Aufgaben)
- ordentlicher Wohnsitz in der Marktgemeinde Stainz bzw. im näheren Einzugsgebiet von Stainz gewünscht
- aktive Mitarbeit bei einer der Feuerwehren der MG Stainz erwünscht
- Führerschein B

**Nähere Infos erhalten Sie in der Personalabteilung  
unter der Tel.Nr.: 03463/2203-230 (Herr Ruhhütl)**

### Anstellung

Die Anstellung nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160 i.d.g.F. erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr und soll bei entsprechender Voraussetzung auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Eine Probezeit von einem Monat ist vorgesehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes, der entsprechenden Zeugnisse und Nachweise, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, des Meldezettels sowie eines Auszuges aus dem Strafregister (im zuständigen Gemeindeamt erhältlich) **bis längstens 24. September 2020** an die Marktgemeinde Stainz, Personal- und Lohnwesen.

**OSR Walter Eichmann**  
Bürgermeister

# Staudenabholung

Baum- und Heckenschnitt wird vom Kompostierunternehmen Haas in **Haushaltsmengen** (Haufen von bis zu 4 m<sup>3</sup>) abgeholt. **Haufen über dieser Freimenge werden gesondert verrechnet.**

## Anmeldung

Falls Sie Baum- oder Heckenschnitt zur Abholung haben, **melden Sie diesen bis längstens Montag, 5. Oktober 2020**, im Gemeindeamt Stainz unter 03463/2203-220 (Hr. Pratter) oder unter DW-221 (Fr. Windisch) **an**.

### Wir bitten Sie, Folgendes genau zu beachten:

Bitte lagern Sie den Staudenhaufen geordnet entweder dort, wo sonst die Abfuhrbehälter zur Entleerung stehen, oder **an einer Stelle, wo die Zufahrt mit einem sehr großen Fahrzeug PROBLEMLOS möglich ist.**

Weiters bitten wir, aufgrund der Corona-Pandemie, einen Sicherheitsabstand zu den Mitarbeitern der Firma Haas einzuhalten!

Nicht angemeldete Haufen werden nicht berücksichtigt!  
JEDER Hausbesitzer darf nur seinen eigenen Baum- und Heckenschnitt anmelden!  
**Eine Lagerung hinter einer Hecke ist vorab mit der Firma Haas zu klären.**

**Bitte kein Häckselgut unter Stromleitungen lagern!**

## Termine

### Georgsberg

von 07.10. bis 10.10. 2020

### Stainz

von 12.10. bis 24.10. 2020

### Marhof und Stallhof

von 27.10. bis 31.10. 2020

### Stainztal und Rassach

von 02.11. bis 07.11. 2020

# Obstpressen 2020

Heuer besteht wieder die Möglichkeit, Ihr Obst in der Obstpresse in Stainztal (ASZ) pressen zu lassen. **Information und Anmeldung** bei Johann Kainz unter Tel. Nr. 03185/2041 30 oder 0664/3969150.

# Reisepassanträge

Ab sofort können im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) wieder Reisepässe beantragt werden, die zur Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg weitergeleitet werden. Aufgrund eines neuen Reisepassprogrammes konnte vorübergehend dieses Service nicht durchgeführt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice unter 03463/2203.

**Eine besondere Auszeichnung,  
ein erfolgreicher Abschluss etc.?  
[gde@stainz.gv.at](mailto:gde@stainz.gv.at)**

Teilen Sie es uns mit und wir veröffentlichen es gerne in der nächsten Ausgabe.

# Veranstaltungsfaden der Marktgemeinde Stainz

Der Leitfaden zum Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz soll speziell den verantwortlichen Personen von Vereinen dazu dienen, einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte der Bestimmungen zu erlangen.

## 1) Welche Bestimmungen gelten für öffentliche Veranstaltungen in der Steiermark?

- Steiermärkisches Veranstaltungsgesetz (StVAG) LGBL. Nr. 88/2012 in der Fassung LGBL. Nr. 22/2013
- Veranstaltungssicherheitsverordnung (VSVO), LGBL. Nr. 61/2014
- Veranstaltungsformularverordnung (VFVO) LGBL. Nr. 101/2012 in der Fassung LGBL. Nr. 62/2014

## 2) Wie ist die Veranstaltung im Veranstaltungsgesetz definiert?

- Veranstaltungen sind Unternehmungen, Ereignisse oder Zusammenkünfte, die der Unterhaltung, Belustigung oder Erleichterung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer dienen.
- Veranstaltungen, die nicht dieser Definition entsprechen, gelten nicht als Veranstaltungen im Sinn des Gesetzes (z.B. Vereinsmitgliederversammlungen, reine Informationsveranstaltungen, Verkaufsmessen, Wanderungen, Ostereier-Suche, Kaffeekränzchen, Faschingsbars, Abschlussessen und Ähnliches).

## 3) Wann muss die Veranstalterin/der Veranstalter ein Formular ausfüllen und der zuständigen Behörde übermitteln?

Bei allen **öffentlichen Veranstaltungen**, die dem Veranstaltungsbegriff (siehe Punkt 2) entsprechen, **sofern sie nicht ausdrücklich vom Gesetz ausgenommen sind**.

## 4) Wann ist eine Veranstaltung öffentlich (allgemein zugänglich oder allgemein beworben)?

### **allgemein zugänglich:**

uneingeschränkt oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich (z.B. durch Kauf von Eintrittskarten), überwiegend keine geladenen Gäste

### **allgemein beworben:**

Bekanntmachung durch Plakate, Litfaßsäulen, Flyer, Zeitung, Radio, Fernseher, Internet etc.

## 5) Welche Formulare sind für die Anzeige/Meldung einer Veranstaltung zu verwenden?

Die entsprechenden Antragsformulare liegen bei den Gemeinden sowie den Bezirksverwaltungsbehörden auf und sind im Internet unter <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/11679515/75853222/> abrufbar.

Für Vereine sind dies in erster Linie folgende Formulare:

„Veranstaltung – Meldung“

„Kleinveranstaltung – Meldung“

„Veranstaltung – Anzeige“

„Großveranstaltung – Antrag“

„Mobile Veranstaltungen / mobiler Veranstaltungsbetrieb – Antrag“

„Mobile Veranstaltungen / mobiler Veranstaltungsbetrieb – Meldung“



## 6) Bis wann muss das von der Veranstalterin/vom Veranstalter ausgefüllte Formular bei der Behörde einlangen?

**Meldepflichtige Veranstaltungen** bis spätestens **vierzehn Tage** vor Veranstaltungsbeginn.

**Anzeigepflichtige Veranstaltungen** bis spätestens **sechs Wochen** vor Veranstaltungsbeginn.

Können diese Fristen nicht eingehalten werden, so ist mit der zuständigen Behörde jedenfalls Kontakt aufzunehmen, da verspätet eingelangte Anzeigen/Meldungen nur in Ausnahmefällen bearbeitet werden können.

## 7) Was ist eine „Kleinveranstaltung“?

Eine maximal dreitägige Veranstaltung, zu der über die gesamte Veranstaltungsdauer hinweg nicht mehr als 300 Personen erwartet werden, oder eine eintägige Veranstaltung, die am Veranstaltungstag von nicht mehr als 300 Personen gleichzeitig besucht werden kann. Von der keine Gefährdung zu erwarten ist. Die zwischen 8 und 23 Uhr oder in Gastgewerbebetrieben innerhalb der gewerberechtlich zulässigen Betriebszeiten stattfindet. Die nicht länger als drei Veranstaltungstage dauert. Kleinveranstaltungen sind bloß meldepflichtig (Formular 3 ist auszufüllen).

## 8) Welche Verantwortung trägt die Veranstalterin/der Veranstalter nach dem Veranstaltungsgesetz?

Die Veranstalterin/der Veranstalter ist für die vorschrifts- und ordnungsmäßige Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.

### **Sie/Er hat:**

Während der Veranstaltung selbst anwesend zu sein oder sich durch eine von ihr/ihm beauftragte Person vertreten zu lassen (die zu allen Vorkehrungen befugt ist, die zur Erfüllung der Verpflichtungen der Veranstalterin/des Veranstalters notwendig sind).

Alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit die Teilnehmer oder unbeteiligte Personen nicht in ihrer Gesundheit und körperlichen Sicherheit beeinträchtigt werden.

Alle für die Durchführung der Veranstaltung wesentlichen Bescheide und Bestätigungen sowie alle notwendigen Gutachten, Atteste, Bescheinigungen und Nachweise am Ort der Veranstaltung bereitzuhalten.

§34 Haftpflichtversicherung lautet: Für Veranstaltungen hat die Veranstalterin/der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung zur Abdeckung von Personen- oder Sachschäden an Teilnehmerinnen/Teilnehmern abzuschließen, sofern nicht bereits eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung besteht.

## 9) Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben

Eine Veranstaltung in einem Gastgewerbebetrieb, die von einer gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigung umfasst ist und von der Betriebsinhaberin/dem Betriebsinhaber selbst durchgeführt wird, ist vom Veranstaltungsgesetz ausgenommen.

Wird die Veranstaltung nicht von der Betriebsinhaberin/dem Betriebsinhaber selbst durchgeführt, so unterliegt sie der Meldepflicht. Kleinveranstaltungen (siehe Punkt 7) in Gastgewerbebetrieben unterliegen innerhalb der gewerberechtlich festgelegten Betriebszeiten nur der Meldepflicht.

### **An alle Veranstalter:**

**Wir weisen darauf hin, dass alle Veranstaltungen (lt. Veranstaltungsgesetz) rechtzeitig (2 – 4 Wochen vor der Veranstaltung) in der Gemeinde (Büro Öffentlichkeitsarbeit) gemeldet werden müssen!**

**Formulare sind in der Gemeinde erhältlich!**

# Gemeinde für den Vogelschutz – Birdhelp

„Birdhelp“ ist ein österreichweites Projekt, welches Gemeinden in den Vogelschutz einbinden möchte. Dabei werden durch Spendengelder Nistkästen für Feldvögel hergestellt, die dann den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Die Herstellung der Nistkästen erfolgt durch die Lebenshilfe Österreich. Ein Projekt von doppeltem Nutzen.

**Ing. Reinhold Tittel / Projektleiter:** „Hintergrund ist der dramatische Rückgang von

*Feldvögeln in Österreich. So ist der Bestand in den letzten Jahren um ca. 45 % gesunken. Ca. 30 % aller Feldvogelarten sind Höhlenbrüter. Hier kann der Mensch ansetzen und helfen – durch Anbringung von Nistkästen. Natürlich müssen diese den natürlichen Anforderungen der Vogelarten entsprechen. Ebenso muss die geographische Lage berücksichtigt werden. Mit diesem Projekt helfen wir nicht nur der Vogelwelt, sondern geben auch Menschen mit erhöhtem Aufmerksamkeitsbedarf eine*

*sinnvolle Arbeit. Im Namen der Vogelwelt, der behinderten Menschen und dem Projekt*

*„Birdhelp“ bedanke ich mich bei der Gemeinde für die Unterstützung.“*



# Sommerjob in der Marktgemeinde Stainz

In diesem Sommer unterstützten uns insgesamt 14 Jugendliche in verschiedensten Bereichen wie Verwaltung, Wirtschaftshof, Kindergarten oder auch im Reinigungsbereich im Pflichtschulzentrum.

Als größter Arbeitgeber in der Region haben wir unse-

ren jungen Gemeindebürgern die Möglichkeit gegeben, in die Berufswelt „hineinzuschnuppern“ und somit erste Erfahrungen zu sammeln.

Wir Gemeindebediensteten bedanken uns für die Unterstützung in den Sommermonaten und wünschen für den weiteren Weg alles Gute!



# Stainzer Fotolotterie

Vom Rosenkogel bis nach Alling, von Lasselsdorf bis nach Rossegg!

**W**ir sind immer auf der Suche nach schönen Bildern aus unserem schönen Stainz.

Diese Bilder möchten wir natürlich sehr gerne auf der Gemeindehomepage, dem Social-Media Auftritt oder unseren Printprodukten zeigen.

Daher startet die Marktgemeinde Stainz ab September eine **monatliche** Fotolotterie. Wir suchen Ihre Fotos und Schnappschüsse, die Ihre Sicht auf unsere schöne Gemeinde zeigen. Was macht unsere Gemeinde aus? Bei welchem Platz fühlen Sie sich besonders wohl, auf welches Gebäude oder Ereignis sind Sie stolz?

## Einreichen und gewinnen!

Alle eingereichten Schnappschüsse, fotografischen Meis-

terwerke und Lieblingsfotos können ab September an [gde@stainz.gv.at](mailto:gde@stainz.gv.at) gesendet werden. Bitte immer im Betreff „Fotolotterie + Monat“ angeben. Nicht vergessen Name und Adresse anzugeben. Die Bilder werden gesammelt und jeweils am Ende des „Entstehungsmonats“ wird der Gewinner mittels Ziehung ermittelt.

Ganz wichtig: Sobald wir ein Foto erhalten haben, geht das Bildrecht an die Gemeinde über.

## Was kann man gewinnen?

Einen Gutschein der Stainzer Wirtschaft im Wert von € 20,00.

Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch in der Gemeindefeierzeitung veröffentlicht.

## Welche Fotos darf man einreichen?

Einreichen kann man jedes Foto, das man selbst gemacht hat und einen Bezug zu Stainz darstellt. Dies kann ein Detail, ein Gebäude oder eine schöne Landschafts-

aufnahme sein. Wichtig ist, dass das Einzigartige, ein einzigartiger Moment oder eine tolle Stimmung sichtbar wird.

Wir bitten allerdings auf die Qualität des Bildes zu achten.



Foto: Picfly



## Ein Platz zum Wohlfühlen in der neuen Kinderkrippe Marhof

**D**urch die immer größere Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder bis drei Jahren wurden die Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Marhof im Hochparterre zur Kinderkrippe adaptiert. Die Einrichtung verfügt über einen Bewegungsraum, den Gruppenraum mit verschiedenen Aktionsbereichen, einen Schlaf- und Ruheraum, Küche, Sanitäreinheit mit Wickelmöglichkeit und Toiletten im Miniformat sowie eine großzügige Grünanlage mit neuen kindgerechten Spielgeräten. Die Kinderkrippe ist montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr geöffnet.

Für das Wohlbefinden der ihr anvertrauten Kinder ist Kinderkrippenleiterin Sabrina Ritter mit ihrem Team verantwortlich. Die Mutter zweier Kinder im Alter von 3 und 6 Jahren schloss vor zehn Jahren in Hartberg ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin ab, sammelte in einer Grazer Kinderkrippe berufliche Erfahrungen und leitete zuletzt als Karenzvertretung von Corina Lenz die Kinderkrippe Georgsberg. Unterstützend zur Seite steht ihr Kinderbetreuerin Christina Zapfl, die ebenfalls in einer Grazer Kinderkrippe tätig war und selbst zwei Kindergarten-

kinder mit 3 und 4 Jahren hat. Dritte im Bunde ist Manuela Mildner. Ihre drei Sprösslinge sind mit 7, 12 und 14 Jahren schon Schulkinder. Sie nutzte ihre Zeit, um kurz vor dem Corona-Lockdown ihre Ausbildung zur Kinderbetreuerin erfolgreich abzuschließen. Beim Team der Kinderkrippe Marhof sind die jüngsten Kinder in guten Händen.

### Kinderkrippe Marhof

Marhof 49, 8510 Stainz  
Tel.: 03463 32755

[kinderkrippe.marhof@stainz.gv.at](mailto:kinderkrippe.marhof@stainz.gv.at)

# Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen

Die engagierte **Kinderbetreuerin Helga Ninaus**, seit 1.11.2002 im **Erzherzog Johann Kindergarten Stainz** im Einsatz, wurde im Rahmen einer kleinen Feier von Bürgermeister OSR Walter Eichmann per 1. Juli 2020 in den Ruhestand verabschiedet. Ab 1.7.1997 war Helga Ninaus als Reinigungskraft im Bauhof und im Kindergarten tätig und wurde fallweise als Vertretung zur Kinderbetreuung eingesetzt. Helga Ninaus absolvierte den Kurs zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin und hat die Prüfung am 29.6.2001 erfolgreich abgelegt. Mit ihrer sympathischen Art, ihrem großem Herzen, Energie und Humor hat die dreifache Mutter unzählige Kinder durch ihre Kindergartenzeit begleitet.

Auch einige ihrer bisherigen Kolleginnen in den Kindergärten der Marktgemeinde Stainz verabschiedeten sich langsam aus dem Berufsle-

ben in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Die **gruppenführende Kindergartenpädagogin** der Roten Gruppe, **Anna Haar**, die im Kindergartenjahr 2015/2016 die Leitung des **Erzherzog Johann Kindergartens** übernommen und mit September 2018 an Stefanie Gollob abgegeben hatte, ist seit 19.10.1987 in der Marktgemeinde Stainz als Kindergartenpädagogin tätig. Während ihrer 33-jährigen Dienstzeit absolvierte sie laufend Fortbildungsseminare, u.a. 2007/2008 die Montessori Ausbildung. Anni Haar ist Mutter einer Tochter und stolze Oma von zwei Enkelkindern.

Gewürdigt wurden auch die Verdienste von **Kindergartenpädagogin Jasmin Bauer**. Der **Kindergarten Marhof** stand von 1.1.1994 bis 1.4.2020 unter ihrer **Leitung**. Sie schloss im Jahre 1980 ihre Ausbildung ab und wechselte als Vertragskindergärtnerin

der Stadtgemeinde Köflach nach Marhof. Ebenfalls mit 1. April 2020 nutzte ihre Wegbegleiterin **Maria Wiedner** die Möglichkeit der Altersteilzeit. Die Ausbildung zur Kindergartenhelferin hatte sie 1994 abgeschlossen, sie wurde ab September 2002 von der Gemeinde Marhof immer für das jeweilige Kindergartenjahr fix angestellt. Nach 33 Dienstjahren tritt die **Kinderbetreuerin** per 1.1.2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Beide werden durch Kindergartenpädagogin Nadine Herunter als neue Leiterin und Kinderbetreuerin Annemarie Grinschgl ersetzt.

Mit der **Leitung des Kindergartens Stainz** in Grafendorf ist Kindergartenpädagogin, Horterzieherin und Elternbildnerin **Karin Aichholzer** seit 1.9.1995 betraut. Die Mutter von vier Söhnen, ebenfalls in Montessori-Pädagogik ausgebil-

det, tritt mit 1.9.2020 nach 25 Dienstjahren in Stainz die Freizeitphase an. Mit Heike Seiner-Treffler ist ihre Nachfolge geregelt. Der Obfrau des Tanzsportclubs Weiß-Silber Stainz wird es in Zukunft keineswegs langweilig.

Zusammen kommen die fünf Mitarbeiterinnen der Kindergärten auf eine runde Zahl von **140 Dienstjahren für die Marktgemeinde Stainz**. Jahre, in welchen sie viel bewirkt, um- oder neugestaltet haben. Bürgermeister Eichmann, der Personalvertreter der Gemeindebediensteten Matthias Pratter und die Kindergartenleiterin und Koordinatorin der Stainzer Kindergärten Eva-Maria Fuchs sagten den Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen für ihre Zuverlässigkeit, ihren herzlichen und liebevollen Umgang mit ihren Schützlingen und die gute Zusammenarbeit mit Blumen und kleinen Geschenken ein herzliches Danke. Auch für die Eltern waren sie verlässliche Ansprechpartner. Jasmin Bauer und Maria Wiedner erzählten mit Witz und Charme in Gedichtform von den arbeitsreichen gemeinsamen Jahren, den während dieser Zeit amtierenden Bürgermeistern und den Kindern, die sie durch die Kinderzeit begleiten durften. Abschließend wünschten Bürgermeister Eichmann, Personalvertreter Pratter, Kassen- und Finanzleiter Walter Ruhhüt und die Kolleginnen für den neuen Lebensabschnitt eine schöne, entspannte Zeit voll Freude und Gesundheit.



# Abschied der Schulanfänger vom Kindergarten Georgsberg

Das traditionelle große Sommerfest des Kindergartens am Sportplatz Georgsberg fand coronabedingt heuer nicht statt. Damit den „Schmetterlingen“, die im Herbst in die Schule fliegen, der Abschied vom liebge-

nenen Kindergarten-Team leichter fällt, wurde am 3. Juli mit ihnen im kleinen Rahmen gefeiert. Dazu wurden auch die Eltern und Geschwister der Vorschüler eingeladen. Ein emotionaler Nachmittag für die drei Mädchen und

sechs Buben, bei dem gemeinsam gesungen und im Freien mit den Eltern getanzt wurde. Für Hotdogs, Kuchen, Getränke und Eis sorgte das Kindergarten-Team. Highlight des Tages war die von Foto Augenblick Stainz aufgestellte Fotobox. Mit Requisiten wie Brillen, Hüten und Bärten ausgestattet, konnten die lustigen Fotos sofort ausgedruckt werden. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Barbara Zapfl, denn die Box, die man mieten kann, wurde von Foto Augenblick kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eva-Maria Fuchs dankte den Eltern für das Geschenk, einer von den Kindern gestalteten und von den Müttern genähten Patchworkdecke und auch für die gute Zusammenarbeit während des Kindergartenjahres. „Schön, dass es euch gibt“, möchte die KIGA-Leiterin zu guter Letzt ihren zuverlässigen und engagierten Kolleginnen, der langjährigen Betreuerin Angelika Ninaus und – neu im Team – Pädagogin Alina Rumpf, danke sagen. Mit ihnen macht jeder Arbeitstag Spaß.



# Neue Tragkraftspritze für die FF Mettersdorf

## Erster Test beim Leberschuster-Teich

Große Freude zog bei der Freiwilligen Feuerwehr Mettersdorf ein, als der Übungsbetrieb wieder erlaubt wurde. Getoppt wurde der Gefühlszustand der Kameraden mit der Inbetriebnahme der neuen Tragkraftspritze Rosenbauer Fox. Als Übungsplatz hatte HBI Markus Kainz den Leberschuster-Teich unweit des Rüsthauses ausgesucht. „Bisher standen zwei Tragkraftspritzen bei unserer Wehr im Einsatz“, zeigte der Kommandant auf, dass die Modelle aus 1934 und 1960 insgesamt 86 Jahre in Verwendung waren.

Zehn ausgebildete Maschinisten stehen der Wehr zur Verfügung. Aber nicht nur die, sondern alle Kameraden zeigten sich interessiert an

der Neuanschaffung in Rot. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 15.000 Euro, die im Zusammenwirken von Marktgemeinde Stainz, Landesfeuerwehrverband, Land Steiermark und der Feuerwehr Mettersdorf aufgebracht wurden.

Michael Hrubischek, OBI der Feuerwehr Zwaring-Pöls, führte als Vertreter der Firma Rosenbauer die Fox 4 vor. „Die Bedienung erfolgt elektronisch“, informierte er, dass die Spritze bei einer Leistung von zehn Bar eine Wassermenge von 1.500 Liter pro Minute transportiert. Der Rotax-Motor weist 900 ccm und 67 PS aus. Es ist ein österreichisches Produkt, das in Leonding (Pumpe), Wels (Motor) und Bärnbach (Auspuff) hergestellt wird.

Vollgetankt bringt das Gerät 165 Kilo auf die Waage, mit der Tankfüllung von 22 Liter kommt es bei Volllast eineinhalb Stunden aus. Eine Besonderheit: Der Motor kann während des Betriebes betankt werden.

Auch ABI Anton Primus schaute sich die Tragkraftspritze an, die im näch-

sten Jahr gemeinsam mit dem neuen Iveco-Versorgungsfahrzeug feierlich gesegnet wird. Damit hat es sich aber mit den Festlichkeiten der nächsten Zeit. „Corona hat uns stark eingeschränkt“, hofft Markus Kainz, dass es sich mit der Branddienstleistungsprüfung im heurigen Herbst ausgeht.



Das Vorgängermodell überdauerte sechzig Jahre

# Actioncamp 2020

Auch wenn es lange Zeit unklar war, ob das Actioncamp 2020 stattfinden kann, fanden sich die Teilnehmer am Sonntag, dem 02. August, in der NMS Stainz ein. Der Leitfaden für Feriencamps der Bundesregierung gab strenge Richtlinien vor, aber nur damit konnten Feriencamps überhaupt stattfinden. Aufgrund des Covid-19 Präventionskonzepts hatte das Betreuersteam einige extra Aufgaben, wie auf die regelmäßige Belüftung und Desinfektion zu achten. Dies wurde vom Team aber gerne auf sich genommen, um das Actioncamp auch in diesem Jahr veranstalten zu können. Am Sonntag stand neben dem Lageraufbau in den Klassen der NMS Stainz nur mehr ein Kennenlernabend am Programm. Bei unterschiedlichen Spielen im Turnsaal

wurde der Teamgeist zusätzlich gesteigert. Wetterbedingt wurde der Montagvormittag nochmal im Turnsaal verbracht. Weitere teambildende Aufgaben warteten auf die Teilnehmer. Gemeinsam wurde ein Parcours bewältigt. Der Nachmittag konnte dann im Freien verbracht werden. Bei der traditionellen Stainzrally mussten in kleinen Gruppen Aufgaben in Stainz bewältigt und Informationen über die Gemeinde gesammelt werden. Beispielsweise waren Selfies mit gewissen Gegenständen oder der Ruf „Actioncamp 2020 – ich bin dabei“ am Hauptplatz aufgetragen. Unbeständig war das Wetter auch am Dienstag. Daher wurde als Schlechtwetterprogramm das Chaosspiel gespielt. Kleine Gruppen suchten die versteckten Zah-

len in der Schule und meisterten zwischendurch kleine Minispiele. Jeder gegen jeden hieß es dann beim Balloballone Turnier am Nachmittag. Jeder sammelte Punkte bei unterschiedlichen Spielen im Turnsaal. Am Ende war es zwar knapp, aber die ersten drei Plätze wurden natürlich entsprechend belohnt. Bei der Grusel-Nachtwanderung wurde der Mut der Teilnehmer auf die Probe gestellt. Die Informationen, die am Montag während der Stainzrally gesammelt wurden, halfen den Teilnehmern bei der Schnitzeljagd am Mittwoch. Knifflige Rätsel wurden von den Kleingruppen gelöst, um ans geheime Ziel zu kommen. Der Gefängnisausbruch am Nachmittag stellte die ganze Gruppe vor die Herausforderung, gemeinsam einen Parcours zu bewältigen und

immer wieder schwierige Aufgaben zu lösen. Auch in dieser Nacht stand ein Programmpunkt an. Beim Fahnenrauben ging es ums Tarnen und Täuschen. Diesmal gelang es dem Team der Teilnehmer sogar die Flagge der Betreuer zu stehlen.

Nach einer kurzen Wanderung zum Gamsgebirg stand am Donnerstag Klettern am Programm. Der aufgebaute Seilgarten bot für jeden eine Herausforderung. Ob bei der Überquerung einer 7 m hohen Schlucht oder beim Rutschen an der ZipLine, jeder hatte großen Spaß beim Ausprobieren der verschiedenen Stationen. Nach diesen Anstrengungen wurde der Nachmittag gemütlich im Freibad Stainz verbracht. Das gemeinsame Planschen und Schwimmen gehört zu einem Feriencamp einfach dazu.

Als Abschluss wurde am Freitag eine Wanderung auf der Handalm unternommen. Die Highlights der Wanderung waren Felsen, die immer wieder zu einer kurzen Pause und einem Klettererlebnis einluden und das Umarmen eines Windrads. Am Abschlussabend brauchten die Teilnehmer viel Glück. Der Casinoabend stand am Programm und bot mit den spannenden Spielen großen Nervenkitzel. Natürlich durfte auch das gemütliche Lagerfeuer nicht fehlen.

Am Samstag fiel der Abschied, nach dem gemeinsamen Abbau der Lager, natürlich ziemlich schwer. Aber die Vorfreude aufs nächste Jahr tröstete.

Vielen Dank an das Betreuersteam, an die NMS Stainz, die Gemeinde Stainz und an die Sportunion Steiermark.



# Actionweek 2020

Im August veranstaltete der UTV-Stainz zwei Actionweeks für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Für die Kinder gab es dabei viel zu erleben.

In der ersten Woche standen unter anderem Wasserspiele am Sportplatz, eine Bachwanderung im Stainz-

bach, eine Schnitzeljagd und verschiedene Spiele in der Turnhalle am Programm. Besonders Spaß machte den Kindern das Ausprobieren der einzelnen Geräte im Turnsaal und das Pirat spielen. Aber auch der Drehfußballtisch und die Mal- und Bastecke kamen gut an.

Auch die zweite Woche bot ein abwechslungsreiches Programm. Die Highlights waren dabei der Besuch des Freibads Stainz, die Stainzrally und der Nachmittag am Bach.

Zwischen den Programmpunkten verbrachten die Kinder die Zeit am liebs-

ten mit Karottenziehen und Werwolf spielen. Der UTV-Stainz und die Betreuerinnen Iris, Tanja und Kerstin freuen sich schon auf die Actionweeks im nächsten Jahr und bedanken sich bei der Gemeinde Stainz und dem Team der Mittelschule Stainz für ihre Unterstützung.



## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

### Große Sirenenprobe in ganz Österreich

#### Zivilschutz-Probearm

##### 3. Oktober 2020

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 3. Oktober 2020, ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon  
**0316 / 877 4444**



#### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe**  15 Sekunden

##### Warnung



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

##### Alarm



**1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

##### Entwarnung



**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

## Ein Gutschein als ideales Geschenk



Wenn Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden etwas wirklich Sinnvolles schenken wollen, so ist der Stainz-Gutschein eine geradezu ideale Idee. Über 140 Betriebe der Region nehmen den Gutschein als harte Währung entgegen und Ihre Liebsten können sich direkt vor Ort in diesen Mitgliedsbetrieben ihr Geschenk selbst aussuchen. Die riesige Auswahl in den Geschäften und die große Vielfalt der Branchen sind sicherlich eine zusätzliche Entscheidungshilfe. Und was in diesem Zusammenhang einen weiteren wichtigen Aspekt darstellt:

Mit dem Kauf von Stainzer Einkaufsgutscheinen stärken Sie unsere Region und Sie sichern somit auch Arbeitsplätze.

Erhältlich sind die Gutscheine des Vereins Stainzer Wirtschaft bei der Steiermärkischen Sparkasse Stainz, der Raiffeisenbank Stainz, im Kaufhaus Hubmann, bei Uhren – Schmuck – Juwelen Simon Gjecaj KG.

[www.stainzerwirtschaft.at](http://www.stainzerwirtschaft.at)

 Bundesministerium  
Inneres

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

### Schutzmaßnahmen gegen das **Coronavirus (COVID-19)**

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**  
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**  
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**  
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**  
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450**



PEFC-zertifiziert  
Dieses Papier  
stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern  
und kontrollierten Quellen.  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)

#### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Walter Eichmann und Gemeindeteam, Fotos: Archiv Gemeinde, picfly.at, Foto Augenblick, Lisa Rastl und Kindergärten. Redaktion: Gemeindeteam – Druck: Druckhaus Stainz GmbH, Tel. 03463/45 80, [office@druckhaus-stainz.at](mailto:office@druckhaus-stainz.at)





### PAPIER

### GLAS VERPACKUNGEN

### LEICHT VERPACKUNGEN

### METALL VERPACKUNGEN

### BIOABFALL

### RESTMÜLL

#### Hinein

Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons, die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)

#### Nicht hinein

Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten

#### Hinein

Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel

#### Nicht hinein

Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben

#### Hinein

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr

#### Nicht hinein

Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel

-----  
Getränkekartons werden auch in ÖKO-BAG oder ÖKOBAG gesammelt!

#### Hinein

Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse

#### Nicht hinein

Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer

#### Hinein

Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste

#### Nicht hinein

Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden

#### Hinein

Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln

#### Nicht hinein

Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

### PAPIER

### GLASVERPACKUNGEN

### LEICHTVERPACKUNGEN

### METALLVERPACKUNGEN

### BIOABFALL

### RESTMÜLL



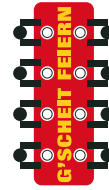
Markt-gemeinde Stainz  
[www.stainz.at](http://www.stainz.at)



[www.awv.steiermark.at](http://www.awv.steiermark.at)



WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT



[www.gscheitfeiern.at](http://www.gscheitfeiern.at)



[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)



Das Land Steiermark

→ Abfallwirtschaft u. Nachhaltigkeit

**AKTIONSTAG DER STAINZER WIRTSCHAFT**



# G'sund und bewegt

*in Stainz*

**12. Sept. 2020**  
**Hauptplatz Stainz**

Am 12. September zwischen 09.00 – 18.00 Uhr findet der **zweite Aktionstag „G'sund und bewegt“** in Stainz statt. Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über das Gesundheits-, Wohlfühl- und Freizeitangebot unserer Stainzer Wirtschaftsbetriebe.

Auch einige Sportvereine präsentieren ihr Angebot und Sie haben die Möglichkeit, **g'sund und fit** ins neue Schuljahr zu starten.

Die ausstellenden Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.  
(Bei Regen im VTZ Hofer-Mühle.)

**EINTRITT FREI** – weitere Informationen unter [www.stainzerwirtschaft.at/Aktionstag](http://www.stainzerwirtschaft.at/Aktionstag)

Die **Lebenswerkstätten Stainz** veranstalten am 13. September 2020 einen Kongress im VTZ Hofer-Mühle: GUT FÜR MICH, gut für uns, gut für die Erde....

Anmeldungen: unter [office@lebenswerkstaetten-stainz.at](mailto:office@lebenswerkstaetten-stainz.at)

- Bachblüten
- Naturkosmetik
- Shiatsu
- Cranio Sacrale
- Yoga
- Gruppenfitness
- Öle & Düfte
- Sportvereine
- Ernährungsberatung
- Massagen
- Gratis Sehtest



8510 Stainz  
Bahnhofstraße 14  
Telefon: 0689 / 126 246 15  
stainz@gastrhaus-echwi.at  
www.gastrhaus-echwi.at



Aus Liebe zum Menschen.



**PALMERS** Stainz  
Hauptplatz 20, 8510 Stainz  
Tel.: (03463) 55 502



OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK



Shiatsu Renate Krenn



GRÜNES KREUZ  
STEIERMARK



PRAXIS FÜR INTERNISTISCH-KARDIOLOGISCHE  
Gesundheit



Apotheke Stainz  
Das ganze Jahr über für Ihre Gesundheit



Dagmar Traininger  
LEBEN UND WELTBEWUSSTSEIN



# La Strada in Stainz zum Auftakt am 29. Juli: Willi Dorners Community-Art-Projekt



Fotos: © Lisa Rastl



# Krämermarkttermine 2020 (mit Vorbehalt)

Montag, 12. Oktober

Mittwoch, 25. November 2020

**ANDY BAUM**  
Singen  
DAS LAUSCHKONZERT III  
ihre Songs  
**HARRY AHAMER**

Ein einzigartiges Benefizkonzert zugunsten  
**GEMEINSAM IN STAINZ**  
VEREIN FÜR REGIONALE INTEGRATION  
Kontakt: Freiwillige Spende

**SAMSTAG 19.09.2020**  
20:00 Uhr **STAINZ**  
NATURSTEINE RATH WALD-SÜD 102  
\*\*\* OPEN AIR - ÜBERDACHT \*\*\*

**Termine**  
**SC Stainz**

**Freitag, 18.09.2020,**  
19.00 Uhr  
Gebietsliga West  
SC Stainz 1922 –  
SV Söding

**Freitag, 02.10.2020,**  
19.00 Uhr  
Gebietsliga West  
SC Stainz 1922 –  
USV Grenzland

**MARKT STAINZ**  
**24. Kunsthandwerksmarkt mit Biofest**  
26. + 27. September 2020  
jeweils 10.00–18.00 Uhr

am Stainer Hauptplatz in der Weststeiermark  
Bio Erste Steiermark und die Steirische Initiative Kunsthandwerk tischn auf:

Samstag und Sonntag spielen  
„Original Union Bar“

Samstag und Sonntag:  
Kinderkreativprogramm

Samstag und Sonntag:  
ausgewählte Kunsthandwerklerinnen zeigen Farben in Textilien, Holz, Keramik, Metall und Glasarbeit, Stillebn und Naturarbeiten, Seiden-, Seidenarbeiten.

ausgewählte Bio-Güterstände präsentieren: mit vegetarischen Gerichten und Abstrich-Artien von Leber, Rind, Schaf und Fleisch, Molkereiprodukten und Fair-Trade Kaffee, Datteln, Weine und Bier insbesondere natürlich auch in Bio-Qualität.

STIKH



multimodAAL – Körper- und Gehirnaktivierung mit Tablet für zu Hause

## Studienteilnehmer gesucht!



multimodAAL

**Stärken Sie Ihre körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit! Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Alzheimer-Demenz-Studie.**

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 130.000 Menschen mit Demenz. Studien haben gezeigt, dass sich die Kombination aus geistiger, körperlicher und sozialer Aktivität positiv auf den Verlauf einer Demenzerkrankung auswirkt.

Der **Sozialverein Deutschlandsberg** bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 18 Monaten an einem Training zur geistigen und körperlichen Aktivierung teilzunehmen. Sie bekommen vorab eine genaue medizinische Abklärung an der Medizinischen Universität Graz und werden für diese Untersuchungen vom Sozialverein kostenlos abgeholt, betreut und wieder nach Hause gebracht.

Die Trainings am Tablet finden 14-tägig bei Ihnen zu Hause durch eine M.A.S. - Demenztrainerin statt. Die Corona Sicherheitsmaßnahmen werden dabei eingehalten. Das Training soll Freude machen und für Abwechslung im Alltag sorgen. Die ersten Trainings im Raum Deutschlandsberg haben bereits begonnen. Die Teilnehmer und deren Angehörige sind sehr zufrieden mit dem Angebot und nutzen die Übungsbeispiele am Tablet auch gerne selbständig zwischen den 14-tägigen Trainingseinheiten.

Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, Ihr Gehirn aktivieren und fit halten wollen, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an dieser Studie teilzunehmen.

**Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.**

Melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

### Kontakt

**+43 664 22 70 244**

MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr

[www.multimodaal.at](http://www.multimodaal.at)



Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen.